

### Mitteilung an die Presse

21. September 2017

### **13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS fordert Digitalisierungsinitiative im Interesse der Patienten – Rekordbeteiligung beim zentralen Branchentreffen in Hamburg**

Mit der Forderung nach einer Digitalisierungsinitiative im Interesse der Patienten ist der 13. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am Donnerstag (21. September) in Hamburg zu Ende gegangen. Das zentrale Branchentreffen verzeichnete mit weit mehr als 800 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. In rund 40 Einzelveranstaltungen mit mehr als 200 Referenten und Moderatoren wurden alle aktuellen und künftigen Themen diskutiert. Ganz im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die Patienteninteressen und die Chancen, sie ins Zentrum der notwendigen Veränderungsprozesse zu rücken. Die Teilnehmer erwarten von der künftigen Bundesregierung in der kommenden Legislaturperiode gemeinsam mit den Ländern zusätzliche Investitionsmittel zur Modernisierung der Kliniken. Damit würden die Anstrengungen der Ärzte, Pflegekräfte, Manager und Techniker, den bevorstehenden Wandel aktiv zu gestalten, nachhaltig gefördert, so Kongresspräsident Prof. Heinz Lohmann in seinem Resümee zum Abschluss des Kongresses. Prof. Lohmann wörtlich: "Eine gezielt platzierte Digitalisierungsinitiative soll genau die Akteure, die zukunftssträchtige Programme und Projekte zur Modernität der medizinischen Lösungen und Prozesse auf den Weg bringen, mit ausreichend Investitionsmitteln versehen."

Was sonst noch geschah:

Das Bundeswirtschaftsministerium präsentierte die brandaktuelle Studie mit Regionaldaten zur Gesundheitswirtschaft. Damit wurde erstmals eine einheitliche Datenbasis geschaffen, die sowohl eine Gegenüberstellung in den einzelnen Bundesländern als auch den Vergleich mit den Kennzahlen auf nationaler Ebene ermöglicht.

Die von der HSH Nordbank AG vorgestellte Gesundheitsstudie beleuchtete neben der allgemeinen Gesundheitswirtschaft und dem Gesundheitssystem auch die Teilbereiche Krankenhäuser, Pflege, Pharma, Medizintechnik und Krankenkassen. Ergänzend gaben sechs Branchenexperten exklusive Einschätzungen zur Entwicklung der Gesundheitswirtschaft und ihren Teilbereichen ab.

Die auf dem Kongress ebenfalls vorgelegte BDO/DKI-Studie 2017 stellte die zukünftige Ausrichtung der kommunalen Krankenhäuser vor.

Erstmals wurden vier Fachbuchneuerscheinungen mit dem Signet "Buchtipps Gesundheitswirtschaftskongress 2017" ausgezeichnet. Es sind dies: "Aufsichts- und Verwaltungsrat in Gesundheits- und Sozialunternehmen – Aufgaben, Herausforderungen, Handlungsempfehlungen" des medhochzwei Verlags, "Attraktiver Arbeitgeber Krankenhaus" der MWV Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft, "Krankenhausmarketing 4.0. – Erfolgreich in einer digitalen Welt" der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage sowie "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Krankenhaus" des W. Kohlhammer Verlags.

Die Christoph Lohfert Stiftung überreichte zum 5. Mal den Lohfert-Preis auf dem Kongress. Preisträger in diesem Jahr ist Prof. Dr. Andreas Trojan vom Onkozentrum in Zürich mit dem Projekt "Effizienz von Smartphone Apps zur Erfassung von Symptomen und Therapienebenwirkungen bei der Behandlung von Krebspatienten". Preisträger des erstmalig

vergebenen Medienpreises der Stiftung wurde Dr. Werner Bartens von der Süddeutschen Zeitung.

Qualität in der Gesundheitswirtschaft hat eine besondere Bedeutung. Wichtiger Teil des GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESSES war daher in diesem Jahr zum 1. Mal das BQS-QUALITÄTSFORUM. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wurde der Deutsche CHANGE Award verliehen.

Bei der Aufzeichnung des TV-Talks "Mensch Wirtschaft!" war der Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Jens Scholz, Gast des Moderators Prof. Heinz Lohmann. Die Sendung wird bei Hamburg 1 im Programm und Livestream im Oktober 2017 ausgestrahlt.

Für inspirierende und berührende Momente auf dem Kongress sorgten die Besuche der Klinik-Clowns und der Künstlerin Carmen Oberst mit ihren Imaginationstäben.

Der 14. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS findet im kommenden Jahr am 19. und 20. September 2018 wiederum in Hamburg statt.

Für Rückfragen:

Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH,  
Stormsweg 3, 22085 Hamburg,  
Tel.: 040/28 80 72 199, E-Mail: [ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de](mailto:ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de)